

Niederschrift  
über die 01. Sitzung der Stadtvertretung  
am 21.02.2008  
im Stadthaus, Wasserkrüger Weg 16, Raum 107/108  
(Öffentliche Sitzung)

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 04.Sitzung der Stadtvertretung am 20.Dezember 2007
5. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
6. Mitteilungen der Bürgervorsteherin
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Änderungen der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung
9. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2007
10. Neufassung der Satzung der Stadt Mölln über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen
11. Widmung von Straßen;  
hier: - Teilbereich der Königsberger Straße (beginnend ab Kreuzungsbereich Kolberger/Bromberger Straße bis Anschluss Posener Straße)  
- Teilbereich der Posener Straße (beginnend ab Kreuzungsbereich Memeler Straße in Richtung Königsberger Straße)  
- Schützenweg  
- Kalandsbrede  
- Am Lütauer See
12. Sanierung der L 199,Ratzeburger Straße und der L 218, Schmilauer Straße
13. AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord;  
hier: Vereinssatzung
14. Kurpark Mölln;  
hier: Wiederherstellung und Attraktivitätssteigerung
15. Neuausbau Seestraße;  
hier: Kostenberechnung, Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel
16. Behandlung der Anträge der Fraktionen
17. Anfragen und Eingaben
18. Persönliche Erklärungen von Mitgliedern der Stadtvertretung
19. Schließung der Sitzung

## Anwesenheitsliste:

### A) Stadtvertretung :

#### *CDU-Fraktion:*

Ratsherr Hans-Hermann Albrecht  
Ratsherrin Christiane Gehrmann  
Ratsherr Horst Gloyer  
Ratsherrin Anneliese Henning  
Ratsherr Claus Jahnke  
Ratsherr Horst Kühl  
Ratsherr Gerd Kühme  
Ratsherr Michael Kroll  
Ratsherr Ulrich Leppek  
Erster Senator Sven Michelsen  
Bürgermeisterin Lieselotte Nagel  
Ratsherrin Jutta Schlage  
Ratsherr Bernd Schierstaedt  
Ratsherr Jörg Steffen  
Ratsherr Kay-Friedrich Voß

#### *SPD-Fraktion:*

Ratsherr Matthias Brötzmann  
Ratsherr Ronny Dechow  
Ratsherrin Sylvia Richter  
Ratsherrin Dagmar Rossow  
Ratsherr Uwe Schlegel  
Ratsherrin Kirsten Patzke  
Ratsherr Peter Zdarsky

#### *FMW-Fraktion:*

Ratsherr Joachim Gronninger  
Ratsherr Dieter Kamke  
Ratsherr Udo Betz  
Ratsherr Hans Reis

#### *FDP-Fraktion:*

Ratsherr Ralf Hinze  
Ratsherr Dieter Ruhland

#### *Bündnis 90/Die Grünen:*

Ratsherr Dr. Konstantin von Notz  
Ratsherrin Regina Hälsig

### B) Von der Verwaltung:

Bürgermeister Engelmann  
Herr Kohlrus  
Herr Piron  
Frau Mey  
Herr Pröve  
Herr Kuhmann  
Frau Schneider  
Frau Würdemann  
Herr Jürgensen

#### *Protokollführerin:*

Elke Spuler

### Ausschließungsgründe gem. § 22 GO lagen vor für:

- Ersten Senator Michelsen u. Ratsherrn Kühl zu TOP 12
- Ersten Senator Michelsen und die Ratsherren Gloyer, Hinze, Kroll, Kühl zu TOP 15

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit  
  
Bürgervorsteherin Nagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
2. Einwohnerfragestunde  
Hierzu liegt nichts vor.
3. Anträge zur Tagesordnung  
Es liegt eine Dringlichkeitsvorlage des Stadtbauamtes v. 14.02.08. vor, betr.: *Neuausbau Seestraße, hier: Kostenberechnung, Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel.*  
Bürgervorsteherin Nagel stellt fest, dass die Stadtvertretung einstimmig mit der dringlichen Behandlung und Einreihung unter TOP 15 in die Tagesordnung einverstanden ist. Die nachfolgenden TOP's ändern sich entsprechend.  
Weitere Ergänzungen/Änderungen gibt es nicht; damit gilt die Tagesordnung v. 07.02.08.
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 04. Sitzung der Stadtvertretung am 20.12.07  
Einwendungen gibt es nicht.
5. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse  
Verwiesen wird auf den schriftlich vorliegenden Bericht des Bürgermeisters v. 13.02.08. Die Stadtvertretung nimmt Kenntnis.  
Auf eine Frage von Ratsherrn Ruhland zu lfd. Nr. 20/07 – *Einzelhandelskonzept – Region Mölln – Grundsatzentscheidung*, informiert Bürgermeister Engelmann darüber, dass lediglich *aus dem Amt Nusse* noch *die Zustimmung einer Gemeinde* fehlt.  
Weitere Fragen gibt es nicht.
6. Mitteilungen der Bürgervorsteherin  
Bürgervorsteherin Nagel übermittelt die üblichen Geburtstagsglückwünsche
7. Mitteilungen des Bürgermeisters  
Bürgermeister Engelmann macht aufmerksam auf eine *Informationsveranstaltung für unsere Region zum Landesentwicklungsplan am 13.03.08, 18.00 Uhr, Kreishaus Bad Oldesloe*; Interessenten können die Einladungsunterlagen vom Leiter des Stadtbauamtes bekommen  
Die Stadtvertretung nimmt Kenntnis.

8. Änderung der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung  
Die Vorlage des Hauptamtes v. 07.02.08 wird vom Vorsitzenden des Hauptausschusses, Ratsherrn Kühl, mit ergänzenden Erläuterungen eingebracht. - Hintergrund ist die Auflösung des *Sozial- u. Sportausschusses* bzw. die Zuordnung dieses Ausschusses zum *Jugend-u. Schulausschuss*.

Gegenstand einer kurzen Erörterung ist die Bezeichnung des jetzt durch die Zusammenlegung entstandenen neuen Ausschusses. Ratsherrin Richter erläutert, dass die SPD-Fraktion eine andere Bezeichnung des Ausschusses gewünscht habe; sie stellt den Antrag, den Ausschuss in folgender Reihenfolge zu benennen: „Soziales, Sport, Jugend und Schule“; siehe Ziff. 3, Satz 1 der Vorlage v. 07.02.08.

In der Aussprache wird auf die Vorberatungen verwiesen; verwiesen wird dabei letztlich auch auf die einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses v. 05.02.08, TOP 9, den Ausschuss zu benennen in: „Schul-, Sport-, Jugend und Sozialausschuss“.

Nach Austausch der Meinungen fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

- die 03. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mölln sowie
- die 02. Änderung der Zuständigkeitsordnung als Anlage zur Hauptsatzung in den Entwurfsfassungen, die der Vorlage des Hauptamtes v. 07.02.08 beigelegt sind.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung.

Über den Antrag von Ratsherrin Richter wird nicht mehr abgestimmt.

9. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2007  
Unter Hinweis auf die Vorlage des Kämmereiamtes v. 08.02.08 fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung genehmigt für das Haushaltsjahr 2007 die überplanmäßigen Ausgaben

- im Verwaltungshaushalt in Höhe von 387.800 Euro und
  - im Vermögenshaushalt in Höhe von 64.000 Euro
- gem. der der o.e. Vorlage beigelegten Zusammenstellung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

10. Neufassung der Satzung der Stadt Mölln über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen

Die Vorlage des Stadtbauamtes v. 28.01.08 wird von der Vorsitzenden des Bauausschusses, Ratsherrin Gehrman, mit ergänzenden Erläuterungen eingebracht.

Unter Hinweis hierauf fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die der o.e. Vorlage beigefügte Satzung der Stadt Mölln über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragsatzung – EBS-)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

11. Widmung von Straßen

- Teilbereich der Königsberger Straße (beginnend ab Kreuzungsbereich Kolberger/Bromberger Straße bis Anschluss Posener Straße)
- Teilbereich der Posener Straße (beginnend ab Kreuzungsbereich Memeler Straße in Richtung Königsberger Straße)
- Schützenweg
- Kalandsbreite
- Am Lütauer See

Unter Hinweis auf die Vorlage des Stadtbauamtes v. 21.01.08 fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt **vorbehaltlich der Zustimmung durch die Verkehrsaufsicht** folgende Straßenzüge:

- Königsberger Straße (beginnend von Kreuzungsbereich Kolberger/Bromberger Straße bis Anschluss Posener Straße) Teilfläche aus dem Flurstück 10/18, Flur 13, *Anlage 1 der Vorlage*
- Posener Straße (beginnend von Kreuzungsbereich Memeler Straße in Richtung Königsberger Straße) Teilfläche aus Flurstück 10/30, Flur 13 sowie Flurstücke 10/66 und 10/91, Flur 13, *Anlage 2 der Vorlage*
- Schützenweg (Flurstücke 1/233 und 1/695, Flur 13, *Anlage 2 der Vorlage*)
- Kalandsbreite (Flurstück 10/48, Flur 13), *Anlage 3 der Vorlage*
- Am Lütauer See (Teilfläche aus dem Flurstück 28/36; Teilfläche aus dem Flurstück 36/20, Flur 9, *Anlage 4 der Vorlage*)

als **Ortsstraßen** im Sinne des § 3 Ziffer Abs.1 Ziffer 3a des Straßen- u. Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 02.04.1996 (GVOBl. Schl.H. Seite 413) – **ohne Beschränkung auf eine bestimmte Benutzungsart** – für den öffentlichen Verkehr zu widmen.

Teilbereiche des Straßenzuges „Am Lütauer See“ sind als **Ortsstraße** im Sinne des § 3 Ziffer Abs. 1 Ziffer 3a sowie Ziffer 4b des Straßen- u. Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) i.d. F. der Bekanntmachung v. 02.04.1996 (GVOBl. Schl.H. Seite 413)

- **mit der Beschränkung auf den Fußgänger-/u. Radverkehr** (Teilbereich aus Flurstück 28/36, Flur 9) *Anlage 4 der Vorlage*
- **mit der Beschränkung auf den Fußgängerverkehr** (Teilfläche des Flurstückes 28/36 und Flurstück 41, Flur 9) *Anlage 4 der Vorlage*

für den öffentlichen Verkehr zu widmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

12. Sanierung der L 199, Ratzeburger Straße und der L 218, Schmilauer Straße

Beratung und Beschlussfassung erfolgen in Abwesenheit von Erstem Senator Michelsen und Rats Herrn Kühl gem. § 22 GO.

Die Vorlage des Stadtbauamtes v. 14.02.08 wird von der Vorsitzenden des Bauausschusses, Rats Herrin Gehrman, mit ergänzenden Erläuterungen eingebracht.

Rats Herr Ruhland bringt bezogen auf die im Erläuterungstext der o.e. Vorlage, letzter Abs., getroffene Formulierung ... *“Bei Durchführung der Maßnahme in 2009 müssen aus finanziellen und personellen Gründen ggf. andere Straßenbaumaßnahmen um ein Jahr verschoben werden.....“* mit Nachdruck zum Ausdruck, dass seine Fraktion nicht damit einverstanden ist, ggf. die Maßnahme „Seestraße“ zu verschieben.

In der anschließenden kurzen Erörterung bringen Bürgermeister Engelmann, die Vorsitzende des Bauausschusses, Rats Herrin Gehrman, sowie auch Rats Herr Schlegel unmissverständlich zum Ausdruck, dass diese Sorge unbegründet ist, denn die „Seestraße“ befindet sich derzeit bereits im Ausschreibungsverfahren ; die Submission erfolgt am 29.02.08. – In diesem Zusammenhang wird auch hingewiesen auf die Dringlichkeitsvorlage zur heutigen Sitzung – sieht TOP 15.

Nach abschließender Erörterung fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt folgendes:  
Für den Straßenausbau der Ratzeburger Straße und der Schmilauer Straße werden finanzielle Mittel in Höhe von 800.000,00 € für 2009 bereitgestellt.
2. Mit dem LBV Lübeck ist eine Vereinbarung zur Durchführung der Gemeinschaftsbaumaßnahme abzuschließen.
3. Die weitere detaillierte Aufbereitung erfolgt über den Bauausschuss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

(In Abwesenheit von Erstem Senator Michelsen und Ratsherrn Kühl gem. § 22 GO).

13. AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord;  
hier: Vereinsatzung

Die Vorlage des Hauptamtes v. 08.02.08 wird von Bürgermeister Engelmann mit den notwendigen Erläuterungen eingebracht.

Verwiesen wird auf die Beratungen in der letzten Stadtvertreterversammlung am 20.12.07, auf die jetzt erfolgten Anpassungen und geänderten Bestimmungen zur Zusammensetzung u. Arbeitsweise des Vorstandes (§§ 11 u. 13); Hintergründe werden erläutert und darauf hingewiesen, dass es trotz vieler Beratungen immer noch diskussionswürdige Punkte gibt; in diesem Zusammenhang wird angesprochen die Problematik der gleichberechtigten Beteiligung von nichtöffentlichen und öffentlichen Vertretern.

Bürgermeister Engelmann bittet abschließend um Zustimmung zur jetzt vorgelegten veränderten Vereinsatzung.

Informiert wird auch über einen bevorstehenden

-Informationsabend /Zukunftswerkstatt am 04.03.08, 19.00 Uhr ,  
in Breitenfelde – Siemers Gasthof; hier wird es um eine integrierte Entwicklungsstrategie gehen

- sowie über die am 12.03.08, 19.00 Uhr , Stadthaus, stattfindende Gründungsversammlung des Vereins.

Es folgt eine Erörterung;

Auslöser hierfür sind kritische Anmerkungen von Ratsherrn Ruhland. So wird u.a. hingewiesen auf bereits bestehende Beiräte. Befürchtet wird jetzt ein Mehr an Bürokratie; es stellt sich die Frage, warum nicht alle Aufgaben „in einer Geschäftsstelle“ zentral bearbeitet werden können – auch in Kenntnis der Tatsache, dass die Gelder aus verschiedenen „Töpfen“ kommen

Hierauf eingehend gibt es Wortbeiträge von Bürgermeister Engelmann und Ratsherrn Kühl mit erklärenden Aussagen.

Dabei wird deutlich gemacht, dass die bestehenden einzelnen Beiräte unterschiedliche Aufgabenbereiche bzw. Regionen betreffen, für die es im Einzelfall auch ganz unterschiedliche Förderprogramme gibt – in Kenntnis der Tatsache, dass es sich um sehr kompliziertes Europäisches Recht handelt. Eine „Zusammenlegung“ wäre förderschädlich; das würde auch dann der Fall sein, wenn die Wahrnehmung der Geschäftsstelle durch „einen öffentlichen Träger“ erfolgt.

Gem. ELER-Richtlinie muss es also eine „eigene Geschäftsstelle“ geben. Bürgermeister Engelmann erläutert diesbezüglich einen vereinbarten Kompromiss (Koordinierungsstelle Stadt Mölln/Beauftragung eines Büro) mit den entsprechenden Finanzierungs- bzw. Fördermöglichkeiten.

Nach der Vereinsgründung am 12.03.08 wird die Ausschreibung erfolgen, um ein entsprechendes Büro für die Aufgabe zu finden. Das Ergebnis muss abgewartet werden.

Nach abschließender Erörterung fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

In Abänderung des Beschlusses v. 20.12.2007 bei TOP 18 beschließt die Stadtvertretung, dem Entwurf der Vereinssatzung AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord in der Fassung, wie er der Vorlage des Hauptamtes v. 08.02.08 beigefügt ist, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen.

14. Kurpark Mölln;

hier: Wiederherstellung und Attraktivitätssteigerung

Die Vorlage der Städt. Kurverwaltung Mölln v. 14.02.08 wird vom Vorsitzenden des Tourismus- u. Kulturausschusses, Ratsherrn Kühme, mit ergänzenden Erläuterungen eingebracht.

Unter Hinweis hierauf fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt, das der o.e. Vorlage der Kurverwaltung beigefügte Konzept „Kurpark Mölln, Wiederherstellung und Attraktivitätssteigerung“.
2. Die Umsetzung des planerischen Konzeptes erfolgt im Rahmen der Wirtschaftspläne der Städt. Kurverwaltung Mölln.
3. Die Betriebsleitung wird beauftragt, auf der Grundlage des Konzeptes entsprechende Förderanträge zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

15. Neuausbau Seestraße:

hier: Kostenberechnung, Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel

Beratung und Beschlussfassung erfolgen in Abwesenheit von Erstem Senator Michelsen sowie den Ratsherren Gloyer, Hinze, Kroll u. Kühl gem. § 22 GO.

Mit der Dringlichkeitsvorlage des Stadtbauamtes v. 14.02.08 werden zusätzliche Haushaltsmittel beantragt; die Vorlage wird von der Vorsitzenden des Bauausschusses, Ratsherrin Gehrman, mit ergänzenden Ausführungen zur Sache und zur Dringlichkeit eingebracht.

Ergänzend wird seitens der CDU-Fraktion darum gebeten, dass ein

- Vertreter aus dem Landesplanungsbüro zur nächsten Sitzung des Bauausschusses am 20.03.08 eingeladen wird, um genauere Auskünfte zu den anfallenden Mehrkosten zu geben; vor einer entsprechenden Beratung im Bauausschuss soll kein Auftrag erteilt werden.
- Im übrigen ist seitens der Verwaltung die Frage zu prüfen, ob die jetzt beantragten Mehrkosten von 490.000 € veranlagungsfähig sind.

Die Stadtvertretung wird um entsprechende Beschlussfassung der Dringlichkeitsvorlage gebeten.

Die kurze Erörterung zeigt, dass weitere Auskünfte gewünscht werden.

- Ratsherr Dr. von Notz stellt die Frage:  
Was sind das für Altlasten – woher kommen sie?
- Ratsherr Ruhland bittet um Beantwortung folgender Fragen:
  1. Zu welchem Datum ist die Kostenschätzung erfolgt?
  2. Zu welchem Datum ist das Gutachten eingegangen und hat vorgelegen?
  3. Zu welchem Datum sind die Ausschreibungsunterlagen rausgegangen ?

Nach Abschluss der Erörterung ist im Ergebnis festzustellen:

- Die Stadtvertretung begrüßt den Beginn der Sanierungsarbeiten in der Seestraße im Jahre 2008 und wird der dringlichen Vorlage zustimmen.
- Die Stadtvertretung bittet, die gestellten Fragen in der nächsten Sitzung des Bauausschusses am 20.03.08 zu beantworten
- sowie einen Vertreter des Landesplanungsbüros zu dieser Sitzung einzuladen, um genauere Auskünfte zu den Mehrkosten zu erhalten.

Unabhängig von den derzeit noch offenen Fragen fasst die Stadtvertretung aufgrund der vorgelegten Dringlichkeitsvorlage v. 14.02.08 folgenden

Beschluss:

Im Vorgriff auf die Veranschlagung in der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 wird zur

- Sicherung der Gesamtfinanzierung des Ausbaus der Seestraße (HHSt. 63011/9500) in Höhe von 1.804.000,--€
- der Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung in 2008 über 490.000,-- € auf insgesamt 1.079.000,--€ zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

(In Abwesenheit von Erstem Senator Michelsen,  
Ratsherren Gloyer, Hinze, Kroll und Kühl gem.  
§ 22 GO)

Zu den Punkten

16. Behandlung der Anträge der Fraktionen
17. Anfragen und Eingaben
18. Persönliche Erklärungen von Mitgliedern der Stadtvertretung

liegt nichts vor.

19. Schließung der Sitzung  
Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt Bürgervorsteherin Nagel die Sitzung um 19.50 Uhr.

Lieselotte Nagel  
Bürgervorsteherin

Elke Spuler  
Protokollführerin